

BearingPoint

23. Ministerialkongress

[7.8.2018] Anfang September treffen sich auf Einladung von BearingPoint Entscheidungsträger und Gestalter der Verwaltungsmodernisierung zum Ministerialkongress in Berlin. Ein wichtiges Thema ist das OZG.

Am 6. und 7. September 2018 lädt das Unternehmen BearingPoint Entscheidungsträger und Gestalter der Verwaltungsmodernisierung zum 23. Ministerialkongress nach Berlin ein. Die Veranstaltung, die seit 1995 durchgeführt wird, hat nach Angaben von BearingPoint jährlich mehr als 200 Teilnehmer. Darunter sind in diesem Jahr Christoph Verenkotte, Präsident des Bundesverwaltungsamts, NRW-CIO Hartmut Beuß, der Chef des Bundeskanzleramts, Professor Helge Braun sowie Martin Hube, Leiter des Referats Verwaltungsmodernisierung im niedersächsischen Innenministerium.

Der Kongress setzt vier Schwerpunkte zu folgenden Themen: Digitalisierung und Innovation, Organisation und Prozesse, Steuerung und Modernisierung, Konsolidierung und Befähigung. Eine Podiumsdiskussion widmet sich der Nachwuchskräftegewinnung, eine weitere der Frage: OZG – Der Durchbruch für die Verwaltungsdigitalisierung? Darüber hinaus geht es um Erfolgsfaktoren und Best Practices zur Umsetzung des OZG, die Dienstekonsolidierung in der Bundesverwaltung, digitales Finanz-Management, eIDAS-Vertrauensdienste und bürgerzentriertes Daten-Management in der ID-Chain, DSGVO sowie E-Akte-Basisdienste. Am zweiten Kongresstag wird zudem der Publikumspreis des 17. E-Government-Wettbewerbs verliehen.
(ba)

Weitere Informationen und Anmeldung (Deep Link)

Stichwörter: Kongresse, Messen, BearingPoint, Ministerialkongress

Quelle: www.move-online.de